

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

23. JAHRGANG • AUSGABE: 08/16

KOLKWITZ, 27. AUGUST 2016

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Nichtamtlicher Teil

Seite 1-13

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 3

- Informationen zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Seite 4

- Kreis-Kaninchen-Jungtierschau und Vereins-Rassegeflügel-Jungtierschau in Kunersdorf

Seite 5

- Nachrichten vom Naturschutzverein der Großgemeinde Kolkwitz

Seite 8

- Informationen aus dem Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30 in Kolkwitz

Seite 12-13

- Informationen zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Kolkwitz

Seite 14-15

- Kirchennachrichten

Seite 16-23

- Rückblicke

Seite 24

- Grußwort des Bürgermeisters

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Ausfall Bürgermeister-Sprechstunde

Am **Dienstag, den 06. September 2016**, findet keine Sprechstunde des Bürgermeisters statt.

Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachbereiche zur Verfügung.

Handrow
Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss 27.09.16 18:30 Uhr
Hauptausschuss 04.10.16 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **Dienstag, dem 30. August, um 19:00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, in der Feuerwehr Kolkwitz**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25 (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220 (0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 0172 3143536

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen
(rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder,
Jugend und Familie
für die Gemeinde Kolkwitz und
Neuhausen/Spree sowie die Ämter
Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit
(Schwangerenkonflikt-,
Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus
(Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Gemeindebibliothek Kolkwitz

Öffnungszeiten Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de - bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Ihre Frau Hubert

Sprechzeiten der Schiedsstelle

In der Gemeinde Kolkwitz findet immer am letzten Donnerstag zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12 die Sprechstunde der Schiedsstelle statt.

Herr Matthias Richter, erreichbar unter der Rufnummer 0355/288149 oder 0171/3105253, und stellvertretend Frau Ursula Richter, erreichbar unter der Rufnummer 0152/33580927, nehmen das Ehrenamt wahr.

Aufgabe der Schiedsstelle ist die gütliche Schlichtung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten.

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz

Mathow
Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

Fußbodenverlegung

Brücher
- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung
frei Haus!*

• Beratung • Verkauf • Verlegung
Qualität, auf die man steht!

Bauland in Kolkwitz zu verkaufen

500 - 2000m², **Zahsow** 1500m²,
Kunersdorf 1000m², **Papitz** 7000m²,
Limberg ab 1500m²

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Einsätze vom 13.07. bis 10.08.2016. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
14.07.16	10:23 Uhr	Türnotöffnung in Kolkwitz
14.07.16	16:31 Uhr	Brand Am Klinikum in Kolkwitz
27.07.16	16:43 Uhr	Baum auf Straße zwischen Klein Limberg und Kunersdorf
27.07.16	18:04 Uhr	Baum auf Straße in Kunersdorf
30.07.16	12:17 Uhr	Wohnungsbrand in Limberg
01.08.16	08:17 Uhr	Türnotöffnung und Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
04.08.16	04:50 Uhr	Türnotöffnung und Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz

Das Sprichwort "Übung macht den Meister" trifft besonders auf die Feuerwehr zu. Unsere Atemschutzgeräteträger müssen ein enormes Pensum an Schulung, Untersuchung, einen Leistungstest auf einer Übungsstrecke absolvieren und noch einen Einsatz unter Pressluftatmer oder eine Übung nachweisen. Und genau diese Übung wurde im Juli durchgeführt. Das Übungsobjekt war Jahrzehnte lang streng geheim, auch noch bis 2010. Danach geriet es ein wenig in Vergessenheit. In diesem Jahr übernahm der Kolkwitzer Bunkerverein den Leuthener Bunker und stellte ihn gleich der Feuerwehr für diese Übung zur Verfügung. Es war vom Schwierigkeitsgrad und vom Ausbildungseffekt ein voller Erfolg. Es ist schön und mittlerweile schon Tradition, dass Kolkwitzer Vereine und Organisationen so gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig helfen.

Der Bunker Leuthen wird in Kürze auch für alle zu besichtigen sein. Kontakt über die "Kolkwitzer Bunkerfreunde GS 31 e.V."

Gesamtzahl der Feuerwehreinätze 2016: 40

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2016 gemäß § 6 seiner Satzung

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am **Donnerstag, den 06. Oktober 2016, um 09:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung statt.

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
Rainer Schloddarick, Geschäftsführer

Information zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit verweist zusammen mit dem Entsorgungsunternehmen RETERRA Service GmbH auf die Entsorgungsmöglichkeiten der vom Buchsbaumzünsler befallenen Buchsbäume hin. Mit Bezugnahme auf die verstärkten Nachfragen zu den Entsorgungsmöglichkeiten wird darauf verwiesen, dass eine Verwertung dieser befallenen Grünabfälle in der Kompostierung **nicht möglich** ist.

Geringe Mengen der betroffenen Bäume **müssen in verschlossenen Abfallbeuteln** über die **Restabfalltonne** entsorgt werden um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Größere Mengen können über die **Abfallsäcke** des Landkreises Spree-Neiße entsorgt werden. Sie stellen die gefüllten und verschlossenen Säcke einfach bei der Restmüllabholung zu Ihrer schwarzen Tonne. Die Abfallsäcke erhalten Sie über den Landkreis Spree-Neiße, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Im Kaufpreis enthalten ist die Entsorgungsbüher.

Die Entsorgung ganzer Hecken kann mit Hilfe eines über den Landkreis Spree-Neiße, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, zu beziehenden Containers erfolgen. Die Kosten hierzu erfragen Sie bitte beim Landkreis Spree-Neiße.

Große Mengen werden auch im Recyclinghof Forst, Zur Deponie 1 in 03149 Forst, angenommen. Die befallenen Bäume sind in stabilen handelsüblichen Abfallsäcken anzuliefern.

Ein Verbrennen der betroffenen Pflanzen ist nicht gestattet und dient auch nicht der Verhinderung der Ausbreitung des Buchsbaumzünslers.

Da einer der Pflanzschwerpunkte von Buchsbäumen die **Friedhöfe** sind, weist der Fachbereich Ordnung und Sicherheit ausdrücklich darauf hin, dass die auf den Friedhöfen aufgestellten Container **nicht zur Entsorgung** vom Buchsbaumzünsler befallenen Buchsbäumen genutzt werden dürfen!

Die Gemeinde Kolkwitz ist vertraglich an die RETERRA Service GmbH gebunden. Bei Verstößen gegen die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Grünabfälle droht die Kündigung der Verträge durch die RETERRA GmbH.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst oder telefonisch unter 03562 986-17 701 oder an den Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Gemeinde Kolkwitz.

Fachbereich
Ordnung und Sicherheit

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz



EUROPAWEIT
Poolparadies
www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmbecken • Sauna • Wellness • Zubehör

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Termine der
Partei DIE LINKE, BO Kolkwitz

Am Donnerstag, dem 22.09.2016, 19:00 Uhr findet in der Kolkwitzer Gaststätte „Zur Eisenbahn“ eine öffentliche Veranstaltung zum Thema:

„Gemeinschaftsschule, Schulzentrum, Gesamtschule - die Kolkwitzer Initiative für eine weiterführende Schule und die aktuelle Landespolitik. Chancen und Hoffnungen für unsere Kinder ab dem Schuljahr 2017/2018?“ statt.

Als sachkundige Gesprächs- und Ansprechpartnerinnen steht die Landtagsabgeordnete und bildungspolitische Sprecherin der LINKEN, Frau Kathrin Dannenberg zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Gerd Bzdak

Der Ortsbeirat Kolkwitz informiert:

Werte Einwohner,

unsere nächste Ortsbegehung findet am 25.09.2016 statt. Hinweise und Anregungen unserer Bürgerschaft nehmen wir vorab unter der Telefonnummer: 0171-5823757 oder unter der Mailadresse: m.kascheike@web.de entgegen.

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz

Veranstaltungen DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat September 2016

05.09.2016	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
12.09.2016	12:00 Uhr	Fahrt „Mit dem Treidelkahn“
19.09.2016	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Singen und Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
26.09.2016	12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Bildervortrag, Urlaubsimpressionen aus Kuba mit Frau Hubert

Reiseangebot

Herbstimpressionen in Mitteldeutschland (Saisonabschlussfahrt)

- 1 x Übernachtung / Halbpension im Hotel Radisson blu in Dessau
- alle Zimmer DU / WC, Sat TV
- Frühstück und Abendessen in Buffetform
- Musik- und Tanzabend
- Stadtbesichtigungen in Halle (inklusive Führung Halloren - Schokowelt), Dessau, Bitterfeld
- Fahrt durch die Dübener Heide und das Neue Leipziger Seenland
- Fahrt im Reisebus, durchgehende Reiseleitung

Termin: 24.10. – 25.10.2016

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355 /28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Kreis-Kaninchen-Jungtierschau
und Vereins-Rassegeflügel-Jungtierschau
in Kunersdorf

Am 03. und 04. September 2016 findet auf der Freilandanlage hinter der Feuerwehr in Kunersdorf die Kreis - Kaninchen - Jungtierschau sowie die Vereins - Rassegeflügel - Jungtierschau des KTZV Kunersdorf e.V. statt.

Geöffnet ist am Samstag von 09:00-18:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 -15:00 Uhr.

Tierverkauf und Tombola sind eingerichtet und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Alle Gäste und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

Für alle Blumenliebhaber stellt Ulrich Schmoger aus Papitz seine zahlreichen blühenden Dahlienstauden zur Schau.

Die Herbstschau findet in diesem Jahr am 29. - 30.10.2016 in Limberg statt.

Der Vorstand

PROGRAMM AM

Samstag 10.09.2016

19:00 Uhr

wendische Kirmes
Tanz mit DJ DiDu und
den Prostatalern im Festzelt

Eintritt Frei:
für alle Frauen
in wendischer
Tracht!

Festzelt auf
dem Festplatz
an der Gulbener
Feuerwehr

Kirmes in Gulben
am 10./11. September 2016

Mit
Hüpfburg für
die Kleinen

Federn schleißern
mit den Gulbener
Waschweibern

PROGRAMM AM

SONNTAG 11.09.2016

10:30 Uhr

Gottesdienst in wendischer Tracht

12:00 Uhr

Frühschoppen mit Blasmusik

15:00 Uhr

Programm im Festzelt
von und mit den Gulbenern



Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- Schnittblumen, Grünpflanzen, Hochzeitsfloristik nach Ihren Wünschen
- Trauerfloristik, Kränze & Grabgestecke (kostenlose Lieferung zum Bestattungsort)
- außerdem Spreewälder Erzeugnisse, Anfertigung von Geschenkkörben

Gulbener Hauptstraße 24, 03099 Kolkwitz, Tel. 035606-266

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Nachrichten vom Naturschutzverein der Großgemeinde Kolkwitz

Rückblick auf die Sommerferienspiele „Waldolympiade 2016“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Nicht nur in Rio stritten sich im August Athleten um die begehrten Medaillen. Auch im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz traten die Ferienkinder zu den unterschiedlichsten Wettkämpfen an. Für die internationale Note sorgten Kinder aus Afghanistan und Syrien, die in unserer Großgemeinde ein Zuhause gefunden haben.

Unsere 1. Waldolympiade fand in Zusammenarbeit mit dem HAPPY BIBO e.V. statt. Vorneweg möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Schulz und besonders bei Frau Berger für die tolle Kooperation und Unterstützung bedanken. Wir hoffen diese Zusammenarbeit auch in Zukunft weiterführen zu können.

Doch was war eigentlich so los bei der Waldolympiade im „Alten Forsthaus“? Am ersten Tag wurde selbstverständlich das olympische Feuer entzündet. Dann brauchte es natürlich auch noch verschiedene Nationalflaggen. Diese wurden von den Kindern selbst hergestellt. Neben Deutschland begrüßten wir Frankreich, Italien, England, Dänemark, Afghanistan, Polen, die Türkei, die Ukraine und Polen. Frau Berger komponierte sogar eigens die Olympia-Hymne für unser Forsthaus. Diese begleitete uns auch die komplette Woche und war jedes Mal der offizielle Start in den Wettkampftag. Auf [www.nabu-](http://www.nabu-kolkwitz.de)



kolkwitz.de gibt es diese auch in Bild und Ton. In verschiedenen Disziplinen, wie Streichholzweitwurf, Kleiderlauf oder Wildfrüchte sammeln, traten die Kinder in Mannschaften gegeneinander an. Das Wetter ließ uns zwar manchmal im Stich, aber dann wurde kurzerhand die Bastelscheune zum Eierlaufparcours.

Am Ende war es fast immer egal, wer nun eigentlich gewonnen hat, denn Spaß hatte dabei jeder.

Zwischen den Wettkämpfen sorgten Anne Brechel und Marika Berger von „Marikas Tanzakademie“ für professionelle Tanzeinlagen und Schwung in der Kiste.

Am Donnerstag ging es mit einer Ponykutsche von Herrn Berger zur Gemeindeverwaltung nach Kolkwitz. Hier wollten wir uns einfach mal für die Unterstützung der Gemeinde für unsere Vereine bedanken. Frau Rentsch nahm sich kurzfristig, trotz Umbaustress, einige Minuten Zeit, um uns die Aufgaben im Rathaus zu erklären.

Danach ging es weiter zur Bibliothek, wo schon Frau Hubert auf uns wartete. Dort bestaunten wir die abertausenden verschiedenen Bücher und es bekam sogar jeder eines geschenkt.

Am letzten Tag wurden dann feierlich die Medaillen übergeben. Natürlich hatten wir nur Gewinner. Denn wie bei den Großen in Rio, hieß es auch bei uns:

DABEI SEIN IST ALLES!

Andreas Strauß
Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.

Offizielle Eröffnung unserer neuen „Nisthilfengalerie“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“

Am 12.05.2016 wurde unsere neue Nisthilfengalerie offiziell eingeweiht. Die Klasse 6a der Grundschule Kolkwitz, unter Leitung von Frau Sterz, durchschnitt feierlich das Eröffnungsband.



Gefördert durch „Kleinprojektförderung-AKTION GESUNDE UMWELT“ des MLUL Brandenburg, der Teichlandstiftung und gesponsert von der envia Mitteldeutsche Energie AG entstand ein Pavillon mit über 120 Exponaten für Insekten, Fledermäuse/Säugetiere und Vögel. Die Besucher erhalten hier einen Einblick in die Vielfalt von Nisthilfen und deren artgerechten Anbringung.

Darüber hinaus werden z.B. praktische Tipps zum Nachbau von marder-sicheren Nistkästen, zur Ansiedlung/Beschaffung von Hummeln und Wildbienen, der richtigen Auswahl von Fledermausnistkästen sowie für ein Igel-Futter- und Überwinterungshaus gegeben.

Einzelne Nisthilfen, wie z.B. künstliche Nester für Rauch- und Mehlschwalben, mardersichere Vogelnistkästen, Hummelnistkästen oder Igelhäuser liegen bei uns auf Lager und warten auf Ihre neuen Besitzer. Mit diesem Projekt möchten wir mit dazu beitragen, den Rückgang unserer heimischen Artenvielfalt - im Rahmen unserer Möglichkeiten - zu begrenzen.

Wie wir gemeinsam mit den Schülern kleine Insektenhotels für Wildbienen bei der Eröffnung bauten und diese dann nach Hause mitgenommen wurden, möchten wir auch unsere zukünftigen Besucher mit dazu ermuntern, aktiv in Sachen Nisthilfen zu werden.

In den zurückliegenden Jahren haben sich u.a. gerade ältere Bürger an uns gewandt, die sich danach sehnten, z.B. Schwalben, Meisen oder einen Igel auf ihrem Grundstück wieder beobachten zu können. Diesen und allen übrigen interessierten Bürgern werden wir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, wenn es gilt, Probleme bei Nisthilfen zu lösen.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Tag der offenen Gartentür

Wir laden herzlich ein ins „Alte Forsthaus“ Kolkwitz zu unserem „Pilztag“ am Sonnabend, dem 01. Oktober 2016, von 12:00 – 17:00 Uhr

- Unterschiede zwischen Pilzen und Pflanzen
- Sammel- und Zubereitungstipps
- Pilze und Fuchsbandwurm
- Hilfe bei Pilzbestimmung
- Pilzwachstum und Mondphasen
- Rezepte

Zu diesen und weiteren Themen gibt es interessante Informationen, u.a. wieder durch den Pilzberater, Herrn Klaus Wilde. Seine umfangreiche Pilzausstellung zeigt die Artenvielfalt der Pilze unserer Region. Sie können Ihre Sammelobjekte, auch gern Fotos davon, zur Bestimmung mitbringen. Eintritt: 2,00 Euro

Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender
 Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Spielplan der SG Blau Weiß Klein Gaglow

- Fr, 26.08.16**
18:30 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SG Klein Gaglow / GW Cottbus : SG Kausche
- Sa, 27.08.16**
15:00 Uhr Herren | 1. Kreisklasse
SpG SV BW 07 Spremberg / SV Döbbern : BW Klein Gaglow
- Fr, 02.09.16**
18:00 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SV Blau-Gelb Gahry : SG Klein Gaglow / GW Cottbus
- Fr, 09.09.16**
18:00 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SG Klein Gaglow / GW Cottbus : SV Dissenchen
- Sa, 10.09.16**
11:00 Uhr D-Junioren | Kreisliga
SG Sachsendorf 04 : SG BW Klein Gaglow
- So, 11.09.16**
10:00 Uhr E-Junioren | Kreisliga
SV Einheit Drebkau : SG BW Klein Gaglow
15:00 Uhr Herren | 1. Kreisklasse
BW Klein Gaglow : Kahrener SV II
- Fr, 16.09.16**
17:30 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SG Kiebusch / Groß Gaglow : SG Klein Gaglow / GW Cottbus
- Sa, 17.09.16**
10:00 Uhr D-Junioren | Kreisliga
SG BW Klein Gaglow : SV Wacker 09 Ströbitz III
12:45 Uhr Herren | 1. Kreisklasse
VfB Cottbus '97 II : BW Klein Gaglow
- So, 18.09.16**
10:00 Uhr E-Junioren | Kreisliga
SG BW Klein Gaglow : SG Sachsendorf
- Fr, 23.09.16**
17:30 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SG Sachsendorf : SG Klein Gaglow / GW Cottbus
- Sa, 24.09.16**
10:00 Uhr D-Junioren | Kreisliga
SG BW Klein Gaglow : Kahrener SV 03 II
- So, 25.09.16**
10:00 Uhr E-Junioren | Kreisliga
SG BW Klein Gaglow : Spremberger SV 1862 II
15:00 Uhr Herren | 1. Kreisklasse
BW Klein Gaglow : SG Sachsendorf
- Fr, 30.09.16**
17:00 Uhr Altherren | 1. Kreisklasse
SV Rot-Weiß Merzdorf : SG Klein Gaglow / GW Cottbus
- Sa, 01.10.16**
14:00 Uhr Herren | 1. Kreisklasse
BSV Tschernitz : BW Klein Gaglow

Bernhard Stiffel

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat September 2016 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch: 14. September 2016

Ziel: Kloster Neuzelle ca. 90 km (mit Führung)

Treffpunkt: 08:15 Uhr - FFW Kolkwitz

Abfahrt: 09:06 Uhr - Bhf. Cottbus - Zug nach Neuzelle-Gleis 10

Anmeldung: bis 11.09.2016 (Beschaffung der Fahrkarten)

Sonntag: 25. September 2016

Ziel: Alt Döberner Schloss ca. 55 km (mit Führung)

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10:00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Peter Schulze – Telefon – 28 5 71 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzerersv.de

Hahnrupfen in Papitz

**Ausmarsch
14:00 Uhr
am Dorfanger**

**mit
Kinderhahnrupfen**

**Am
27.08.2016
auf dem
Sportplatz**

**20:00 Uhr
Tanz mit "Sound Up"**

Traditionsverein Papitz e.V.



Sparkasse Spree-Neiße

IMMOBILIENTAG

am **15. September 2016** in der
Geschäftsstelle in Kolkwitz
Berliner Str. 145, 14:30 Uhr-18:00 Uhr

Herr Peter Diehl berät Sie zum
Immobilienverkauf und -kauf. Gern
können Sie vorab in der
Geschäftsstelle Kolkwitz
Telefon: 0355 28415

oder im **Immobiliencenter**
Telefon: 0355 610-226
einen Termin vereinbaren.

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung
für Sie ein. Wir helfen Ihnen bei der
Einkommensteuererklärung.

**Einkommensteuer-
erklärung**

Wissen, wie man
Steuern spart!

bei einer Information
schließen Sie sich der
Rendite- und Vermögensberatung
an. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Großer Turnierabend - Riesiges Neuland - Ultimate FlunkyKickerPong

Man sieht Leute im Park oder auf Festivals, sich auf zwei Seiten gegenüberstehend, wie sie versuchen mit einem, meist selbstgebastelten, Wurfgeschoss die Flasche in der Mitte umzuwerfen. Man sieht es auf Partys: eine Tischtennisplatte mit 10 Bierbechern auf jeder Seite zum Dreieck gestellt, aber keine Schläger. Die Spieler versuchen einen Tischtennisball in die Becher des Gegenübers zu werfen. Diese beiden Spiele heißen Flunkyball und Beer Pong und erfreuen sich momentan (besonders bei der jüngeren Generation) an großer Beliebtheit.

Eine Kombination aus diesen beiden modernen Spielen und dem klassischen Tischkicker hat ein junges Team aus Krieschow und Eichow, unter der Leitung von Martin Heusler, ins Leben gerufen. Sie möchten am Freitag, den 16. September 2016 Neuland betreten und einen ersten Turnierabend mit dem einprägsamen Namen „Ultimate Flunky-KickerPong“ veranstalten, welcher alle drei Disziplinen zu einem Wettkampf vereint. „Wir würden uns natürlich darüber hinaus sehr freuen, wenn andere Regionen diese Idee aufgreifen würden und wir im nächsten Jahr alle Gewinner aus dem Umland zu uns nach Krieschow einladen dürften“ sagte Martin Heusler.

Im Juni 2010 fand bereits ein großes Tischkickerturnier in Krieschow statt und „wir haben in Krieschow auch schon sehr viele kleinere Turniere organisiert“, fügte Steffen Teichmann, der Tischkicker-Verantwortliche, hinzu. „Die Eichower Jugend hat ebenfalls bereits viele Beer Pong - Wettkämpfe in ihrem Jugendclub ausgetragen“, ergänzte Nico Michling, der Beer Pong - Verantwortliche im Team. „Von einem Flunkyballturnier habe ich persönlich zwar noch nichts gehört, aber ich sehe fast jeden Tag in den Parks von Cottbus Flunkyball-Spieler“, erwähnte Laura Semisch, die Flunkyball-Verantwortliche.

„Insbesondere, weil es eine neue und noch nie dagewesene Veranstaltung ist, und bei vielen noch nicht bekannt, brauchten wir ein angepasstes koordiniertes Werbekonzept“, sagte Bianca Kalfhaus, Verantwortliche für das Marketing des Turniers. „Neben den einfachen digitalen Medien, wie z. B. Webseiten, nutzen wir auch soziale Netzwerke, wie Facebook oder Instagram, um unsere Zielgruppe zu erreichen. Weiterhin wird es Zeitungsartikel, Flyer in den Jugendclubs der Region und Plakate an schwarzen Brettern geben.“ „Außerdem werden wir viele Unternehmen und Vereine aus der Region informieren und bitten, uns zu unterstützen – vielleicht sogar eine eigene Mannschaft zu stellen um sich

FR 16. SEPT. 2016
DORFPLATZ | FESTZELT
KRIESCHOW

Flunkyball - Tischkicker - Beer Pong - Turnier

JETZT TEAM ANMELDEN **ONLINE**

Teams à 6 Spielern (ab 18 J.)
Flunkyball - 4 Spieler
Tischkicker - 2 Spieler
Beer Pong - 2 Spieler

Startgebühr: 5,-€ / Teilnehmer
✓ Begrüßungsgeschenk
✓ gesamtes Turnier-Bier inkl.
✓ Fairplay
✓ fette Gewinne

Was erwartet euch?
✓ nette Leute
✓ gut gelaunte Schiedsrichter
✓ Barservice und Verpflegung
✓ Chillout-Area

Zeitplan
18:00 Uhr | Einlass
19:30 Uhr | Einweisung der Teams und Regelkunde
20:00 Uhr | Anwurf

INFOS
Online-Anmeldung: www.krieschow.de/fkpanmeldung
Webseite: www.flunkykickerpong.krieschow.de
Kontakt: flunkykickerpong@krieschow.de
Facebook: [/UltimateFlunkyKickerPong](https://www.facebook.com/UltimateFlunkyKickerPong)

KRIESCHOW FREITAG 16. SEPT. 20:00 Uhr

mit positiver Außenwirkung zu vertreten. Etwa 140 Einladungsschreiben werden wir in den nächsten Tagen und Wochen übermitteln.“ erklärt Carolin Heusler.

„Eine besondere technische Herausforderung haben wir noch geplant: Wir wollen alle Kickerspiele per Webcam live auf einem Beamer übertragen. Wenn das gut ankommt, ist für das nächste Jahr eine Liveschaltung auf YouTube und Facebook denkbar“ erläutert der Technik-Verantwortliche Matthias Richter. Das Organisationsteam freut sich auf viele motivierte Mannschaften und Teams. Und vor allem auch auf zahlreiche Zuschauer! Alle weiteren Informationen über den Turnierablauf und die Spielregeln der einzelnen Disziplinen findet man auf www.flunkykickerpong.krieschow.de oder www.facebook.com/flunky_kicker_pong. Über die Emailadresse flunkykickerpong@krieschow.de kann man mit dem Organisationsteam Kontakt aufnehmen.

SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk
Kulturelle Dienste - glücklich

im Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30

Ein neuer Kurs Englisch für Anfänger startet nach den Sommerferien

Englisch für Anfänger – ein Einsteigerkurs! Wenn Sie mindestens 50 Jahre sind und Interesse haben Englisch zu lernen, dann melden Sie sich schnell an. Die auf 10 Personen begrenzte Teilnehmerzahl ermöglicht optimale Lernbedingungen für jeden Teilnehmer.

Kursstart: nach den Sommerferien
Wo: im Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30 in Kolkwitz

Mit wem? Frau Manig (ehem. Lehrerin der GS Kolkwitz)

Weitere Infos und Anmeldungen unter: 0355 / 7840889 oder 0157 / 587 487 07 oder persönlich im Familien- und Nachbarschaftstreff.

Von Kinder - für Kinder der Kindersachenflohmkt zum Sommerfest am 10.09.16

Zu unserem diesjährigen Sommerfest wird es neben tollen und vielfältigen Aktionen auch einen kleinen Kindersachenflohmkt direkt auf dem „Sommerfestgelände“ des Familien- und Nachbarschaftstreffs geben. Kinder können ihr altes Spielzeug gegen Neues tauschen oder mit dem Verkauf ihre Kasse aufbessern.

Als Standgebühr nehmen wir gern einen Blechkuchen für unser Kuchenbuffet.

Weitere Infos und Anmeldungen unter: 0355 / 7840889 oder 0157 / 587 487 07 oder persönlich im Familien- und Nachbarschaftstreff.

Rückenfitness – im Familien- und Nachbarschaftstreff

Den Rückenschmerzen und der schlechten Körperhaltung den Kampf ansagen. Mit viel Spaß und einem abwechslungsreichen Programm unterstützt dieses Vorhaben Frank Kaerger – der Mobilmacher. Mit gestärktem Rücken fit durch den Alltag – Wer macht mit? Wer steigt ein?

- mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr
- begrenzte Teilnehmerzahl!

Kontakt: Familien- und Nachbarschaftstreff
Carina Radochla Tel.: 0355 / 7840889
oder 0157 / 587 487 07

Frank Kaerger Tel.: 0172 / 3668806
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Fitness-Mix mit kostenloser Kinderbetreuung Start 06.09.16

Sich eine kleine Auszeit gönnen und etwas Gutes tun. Das ist bei uns möglich! immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr. Geleitet wird der Kurs von Bonnie Bäse von Rückenfit aus Cottbus. Die Kinderbetreuung übernehme ich persönlich. Wir starten in eine neue Runde am 06.09.16 und freuen uns über Neueinsteiger!

Weitere Infos und Anmeldungen unter: 0355 / 7840889 oder 0157 / 587 487 07 oder persönlich im Familien- und Nachbarschaftstreff.

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
Kulturelle Dienste - glücklich

**Hallo, schön, dass du da bist -**

Die Krabbelkäfergruppe in Kolkwitz immer dienstags von 09:30 - 11:30 Uhr!

Die Sommerpause ist vorbei, es wird wieder gekrabbelt, gespielt und sich ausgetauscht. Neu immer der 3. Dienstag im Monat ist Familienfrühstück im Rahmen der Krabbelgruppe, auch Schwangere sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf viele kleine Besucher mit ihren Eltern!

Dorothe Zacharias & Carina Radochla

Stillcafe'

In meiner Stillgruppe reden wir über alles, was Mütter im Leben mit dem Baby bewegt. Doch nicht allein das Stillen beschäftigt viele Mütter. Denn in vielen Bereichen des Lebens mit Baby überschneiden sich die verschiedensten Themen mit dem Stillen. So eben auch das Thema Schlafen oder Beikost. Ab dem 14.09.2016 habt Ihr die Möglichkeit jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr euch rundum darüber zu informieren und beraten zu lassen. Im Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30. In Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz

Anja Heinze, Tel. 0162/3968411, www.stillglueck.de

Das war wunderschön - Gemeinsamer Besuch im Tierpark von Flüchtlingen und ehrenamtlichen Helfern aus Kolkwitz!

Mehr als ein halbes Jahr ist vergangen, seit die Flüchtlinge ihre ersten Wohnungen am Klinikum in Kolkwitz bezogen haben. Eine anstrengende und schwere Zeit lag hinter ihnen, bevor sie in Kolkwitz ein wenig zu Ruhe kommen konnten und sie wieder einen geregelteren Alltag haben.

Aber auch hier war und ist der Alltag nicht immer ein-

fach. Vieles müssen Eltern und Kinder lernen, sei es ganz einfach beim Einkaufen, Busfahren oder bei den vielen täglichen bürokratischen Herausforderungen und in der Schule.

Und da ist natürlich auch immer die Sorge um die Zukunft, die eigene und die von Freunden und Verwandten in der Heimat.

Mit Hilfe der ehrenamtlichen Helfer wurde schon vieles geregelt und auf den Weg gebracht.

Es ist im Laufe der Zeit eine Gemeinschaft entstanden, die allen, Flüchtlingen und auch Ehrenamtlichen, gut tut und Freude bereitet. So war es uns ein Anliegen nun einen sorglosen und fröhlichen Tag im Tierpark gemeinsam zu verbringen. 69 Kolkwitzer, Flüchtlinge und Unterstützer, trafen sich an einem Sonntag, 26. Juni, vormittags am Tierpark, um dann einen wunderschönen Tag zu erleben.

Mit Bollerwagen ausgerüstet ging es los. Jeder in seinem Tempo, aber man traf sich immer wieder bei den Elefanten, beim Tiger, beim Ziegen füttern oder auf den Spielplätzen.

Auch die Ausländer- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße war mit dabei. In lockerer Atmosphäre, kam sie mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen ins Gespräch.

Carina Radochla & Dorothe Zacharias



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30



Paul Gerhardt Werk
Einmalige Dienste spenden

Radfahren will gelernt sein, Flüchtlings- Kinder üben im Dekra-Verkehrsgarten!

Fahrradfahren ein großer Spaß für alle Kinder, so auch für die Kinder aus Syrien und Afghanistan. Aber zum Fahren gehören auch Verkehrsregeln, Beherrschung des Fahrrads und Wissen über ein verkehrssicheres Fahrrad.

Wir beobachteten, dass die Kinder noch Nachholbedarf hatten, was diese Dinge anging. Woher sollten sie das auch alles wissen, nach ihrer kurzen Zeit in Deutschland.

Freundlicherweise organisierte Herr Dänschel, ein ehrenamtlicher Helfer, zwei Kurse für die Schulkinder und ein angeheftendes Schulkind im Verkehrsgarten in Cottbus.

Die Kinder waren begeistert. Mancher staunte dann aber, was beim Radfahren alles zu beachten ist: Rechtsfahren, Handzeichen, Hintereinanderfahren, am Zebrastreifen anhalten, Helm aufsetzen....

Viele hörten zu und befolgten die Anweisungen, einige haben zumindest gelernt, dass sie noch üben müssen und es Regeln gibt, die für alle im Straßenverkehr gelten. Wenn sie weiter üben, werden auch sie



noch gute Fahrradfahrer werden. Ein Anfang ist gemacht und wir bleiben dran!

Noch mal Herrn Dänschel vielen Dank!

Carina Radochla & Dorothe Zacharias

Kontakte: Familien- und Nachbarschaftstreff
Carina Radochla, Tel.: 0355/7840889
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder, Dorothe Zacharias
Tel.: 0355/7840877 oder 0151/28067038
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

enviaM – Städtewettbewerb zum 23. Kolkwitzer Oktoberfest

Liebe Kinder,
liebe Kolkwitzerinnen und Kolkwitzer,

zum diesjährigen Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb der enviaM-Gruppe erneut in Kolkwitz. Aufgerufen sind radsport-begeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene die innerhalb von 6 Stunden auf einem feststehenden Kinderrad und einem feststehenden Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer zurücklegen. Die Aktionszeit für Kinder beträgt max. 5 Minuten, für Erwachsene sind es max. 10 Minuten.

Infos: www.staedtewettbewerb.de



Gesucht werden:

Wann/Wo:

Preise:

Ihr seid dabei?

mind. **72 Kinder** und ca. **72 Erwachsene**

Montag, 3.10.2016, 11.00 bis 17.00 Uhr

(Schulsportplatz Kolkwitz)

Sieger: 8.000 € / Letztplatzierte: 4 € pro Kilometer für einen gemeinnützigen Zweck in Kolkwitz
Bei Mario Müller, Tel. 0152 288 464 80 melden
oder E-Mail an kolkwitz-organisiert-sich@web.de

Viel Spaß beim Training !

Mario Müller, Euer Gemeindevertreter

Buchungsbogen für Teilnehmer am enviaM-Städtewettbewerb in Kolkwitz

Vorname, Name, Geburtsdatum: _____

geboren am: _____

Soll eine enviaM-Kilometerbestätigung sein: _____

Stempel des Elternvertreters: _____

Stempel des Gemeindevorstandes: _____

Stempel des Organisators: _____

Wichtig für
Kinder bis
14 Jahre
sofern El-
tern oder
Betreuer
nicht dabei
sind.



Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat Oktober 2016** sind
bis spätestens zum **10. September** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **24. September 2016**.



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: **0355 / 2884808**

Fax: **0355 / 2884807**

Mobil: **0171 / 7449491**

Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Pressemitteilung

„MÓJA REJA! TANZ.FREUDE“ Gastspiel des Sorbischen National-Ensembles

Am 14. Oktober gastiert das Sorbische National-Ensemble im Piccolo-Theater in Cottbus. Orchester, Chor und Ballett des Sorbischen National-Ensembles bezaubern mit mitreißenden Klängen, schwungvollen Tänzen und authentischer Volksmusik.

Die Einzigartigkeit der Sprache und Kultur der Sorben / Wenden spiegelt sich vor allem in Musik und Gesang der vier Lausitzer Trachtenregionen wieder, in denen noch heute das sorbische Brauchtum gelebt und gepflegt wird. Die Zuschauer erleben eine eindrucksvolle musikalische und tänzerische Spritztour durch jene Brauchtumswelten, die sich nicht nur großer Beliebtheit erfreuen, sondern Ursprüngliches und Ureigenes zu bieten haben. Dabei spiegelt sich das Typische eines jeden Landstrichs auch in der Melodie, der Art des Gesangs und des Tanzes wieder. Mit diesem Programm möchte das SNE das Erbe des namhaften slowakischen Choreografen Juraj Kubaňka bewahren. Mit ihm hielt die artistische Brillanz osteuropäischer Tanzkunst vor mehr als 40 Jahren Einzug ins SNE. Aus dem kostbaren Schatz seiner choreografischen Kunstwerke arrangiert das SNE einen neuen Zyklus. In dieser Hommage an Juraj Kubaňka ist seine lebensbejahende Sinnlichkeit nun erneut erlebbar.

Das Programm beginnt um 19:00 Uhr. Karten sind ab September in der Sorbischen Kulturinformation LODKA Cottbus (0355/48576-468, Mo-Fr von 10.00-16.30 Uhr) und im Piccolo-Theater (0355/23687, Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr und Mo-Do 13.00-17.00 Uhr) erhältlich.

Weitere Informationen unter:
www.ansambl.de
www.piccolo-cottbus.de

Pressemitteilung

ORATORIUM „DIE ERNTE“ VON KORLA AWGUST KOCOR Gastspiel des Sorbischen National-Ensembles

Am 03. Oktober gastiert das Sorbische National-Ensemble in Vetschau. Um 17:00 Uhr erklingt in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche das Oratorium „Die Ernte“ von Korla Awgust Kocor.

Die Begegnung des sorbischen Musikers und Dirigenten Korla August Kocor (1822-1904) mit dem sorbischen Dichter Handrij Zejler (1804-1872) sollte sich in der Zukunft als künstlerisch sehr produktiv erweisen. So schuf Kocor Vertonungen vieler Gedichte Zejlers, die bis heute äußerst populär sind. Kocor ist vorrangig als Schöpfer des großen Oratorienzyklus „Počasy“ (Die Jahreszeiten) nach fünf epischen Gedichten Zejlers in die Musikgeschichte eingegangen. Das weltliche Oratorium „Žně“ ist der vierte Teil dieses Zyklus. Der Text erzählt von der schweren, aber auch schönen Arbeit eines sorbischen Bauern. Damit dokumentiert Handrij Zejler gleichzeitig seine tiefe Verbundenheit zum Volk. Mit seiner ergreifenden Volkstümlichkeit sowie der damaligen Moderne, der Stilistik der Zeit entsprechend, komponierte Korla Awgust Kocor dieses bedeutende Werk der sorbischen Musik des 19. Jahrhunderts. Das Werk in der Originalfassung mit Klavierbegleitung wird vom Chor und dem Solistenensemble (Elmira Yakhina, Mira Szary, Mikołaj Walerych und Jae-Hyung Cho) des Sorbischen National-Ensembles in Unterstützung durch den „Coro di Praga“ aufgeführt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des neuen Chordirektors des SNE Andreas Pabst.

Karten sind ab dem 15.08.2016 in der Bibliothek Vetschau (035433/2276 Mo und Do 13.00-18.00 Uhr, Di 10.00-18.00 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr), der Touristinformation Vetschau (035433/ 77755, Di-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa-So 10.00-16.00 Uhr) sowie der Sorbischen Kulturinformation LODKA Cottbus (0355/48576-468, Mo-Fr von 10.00-16.30 Uhr) erhältlich.

Weitere Informationen: www.ansambl.de - www.vetschau.de

8. Oktoberfest Krieschow
17. September 2016
18 Uhr

GAUDIMUSIK MIT DEN
"ORIGINAL PROSTATALER BLASMUSIKANTEN"
&
DJ ROBI



Maryline & Co.
Chimex
Bentley Photographie
FERIN HAUS
BRUNNEN
BRUNNEN

Der KSV informiert: Fußball - Die Ansetzungen September

Sa, 27.08.16	15:00 Uhr	1. Männer	Briesen /Mark - Kolkwitz
So, 28.08.16	15:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – FSV Spremberg
Fr, 02.09.16	18:00 Uhr	Altliga	Kolkwitz – Leuthen
Di, 06.09.16	18:00 Uhr	Altliga	Spremberger SV – Kolkwitz
Fr, 09.09.16	18:00 Uhr	Altliga	Viktoria Cottbus – Kolkwitz
	17:00 Uhr	E2-Junioren	Kolkwitz – Spremberger SV
Sa, 10.09.16	15:00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Eisenhüttenstadt
	13:00 Uhr	2. Männer	Peitz II – Kolkwitz
	10:00 Uhr	D-Junioren	VfB Cottbus Kolkwitz
So, 11.09.16	11:00 Uhr	B-Junioren	Viktoria Cottbus – Kolkwitz
	11:00 Uhr	E1-Junioren	Kolkwitz – Werben
	09:30 Uhr	F-Junioren	JfV Fun
Fr, 16.09.16	17:30 Uhr	Altliga	Kolkwitz – Drebkau
	17:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz – Groß Gaglow
	17:00 Uhr	F-Junioren	Energie - Kolkwitz
Sa, 17.09.16	15:00 Uhr	1. Männer	SG Burg – Kolkwitz
	11:00 Uhr	E1-Junioren	Groß Gaglow – Kolkwitz
	09:30 Uhr	E2-Junioren	Groß Gaglow – Kolkwitz
So, 18.09.16	15:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz – Werben
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz – Peitz
Fr, 23.09.16	17:30 Uhr	Altliga	Kolkwitz - Guben
Sa, 24.09.16	15:00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz – Erkner
	13:00 Uhr	2. Männer	FC Guben II – Kolkwitz
	10:45 Uhr	B-Junioren	Saspow – Kolkwitz
	11:00 Uhr	D-Junioren	Sachsendorf – Kolkwitz
So, 25.09.16	11:00 Uhr	E1-Junioren	Kolkwitz – VfB Cottbus
	09:30 Uhr	F-Junioren	Kolkwitz – BSV Cottbus
Fr, 30.09.16	17:00 Uhr	Altliga	Kolkwitz - Kahren
Sa, 01.10.16	14:00 Uhr	1. Männer	Lübben – Kolkwitz
So, 02.10.16	14:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz - Klinge

Die Abteilungsleitung des Kolkwitzer SV

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

"Auf den Spuren der sorbischen Bräuche

Begleitet uns auf einer spannenden Reise durch die Zeiten und zu den Ursprüngen unserer sorbischen Bräuche! Entdeckt mit uns Altbekanntes, trifft Sagengestalten, feuert mutige Kämpfer an, erlebt anmutige Pferde und rasante Reiterspiele. Wir wollen in einer Pferdeshowveranstaltung mit vielen Mitwirkenden unserem slawischen Erbe auf den Grund gehen. Ein tolles Theaterprogramm für Jung und Alt!

Wir beginnen unsere Reise mit einem kleinen Vorprogramm, ehe wir von der Gegenwart in die Vergangenheit zurück wandern.

Das frühe Mittelalter - Wir feiern mit den Lusizi das Frühlingsfest, als plötzlich bewaffnete Krieger in das Dorf stürmen.

Die Nichtwelt - In der Welt, die alles das nicht ist, was diese Welt ist, begegnen wir den Sagengestalten, wie dem Drachen, den Irrlichtern oder der Mittagsfrau.

Das Erntefest - Wir begehen das traditionelle Erntefest mit Kranzstechen, Froschkarren sowie Tänzen und erkennen vielleicht die eine oder andere Parallele zur Vergangenheit.

Start ist am 17.09.2016 um 16:00 Uhr mit einem Vorprogramm. Das Hauptprogramm beginnt um 16:30 Uhr.

Wo? Auf dem Dorfplatz in Egsdorf bei Luckau. Wir freuen uns auf Euch. Man sieht sich!

ARDANWEN - Theater zu Pferde e.V."



Tag der offenen Tür

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

am **Samstag, den 03. September**, findet auf der **Kläranlage Cottbus**, Am Großen Spreewehr 6, unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ statt. Dazu möchten wir alle sehr herzlich einladen!

Von 10:00 bis 15:00 Uhr können Sie u.a. bei Führungen dem Weg des Abwassers folgen und mit unseren Abwasserfachleuten ins Gespräch kommen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Ausblicke vom Faulturm, Einblicke in unsere Projektarbeit und Lehrwerkstatt sowie bis 17:00 Uhr Spiel, Spaß und gute Unterhaltung für die ganze Familie. Mehr Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite.

Erstmals verbinden wir unseren „Tag der offenen Tür“ mit der feierlichen Eröffnung des neuen Lehrjahres, bei der wir ab 10:00 Uhr unsere neuen Auszubildenden mit deren Eltern sowie die Vertreter der Partnerfirmen begrüßen werden. Vielleicht haben auch Sie Zeit, dabei zu sein?

Wie auch immer: Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie, Ihre Familie und Freunde bei unserem „Tag der offenen Tür“ begrüßen könnten.

Freundliche Grüße
Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit

Auf zum Ernte - Dank - Hoffest

Der Volkschor Kolkwitz e.V. ist am 18. September 2016 zu Gast bei der Ökologischen Betriebsgemeinschaft Gut Ogrosen.

Dort werden die Kolkwitzer den kulturellen Teil des Festes am Nachmittag mit bekanntem und auch neuem Liedgut mitgestalten. Mit dabei sind Christian Steyer am Klavier, das Saxophon Quartett Blattwerk, Gitarristen und Hugo Bascope mit dem Akkordeon. Vielleicht ist auch für Sie, liebe Leser, der Besuch des Festes eine Reise wert.

Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Kolkwitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

der internationalen Entwicklung hin zur digitalen Gesellschaft Rechnung tragend unternimmt die Bundesregierung im Rahmen ihrer Breitbandstrategie vielfältige Anstrengungen, eine flächen-deckende Versorgung des Landes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und damit den schnellen Aufbau von Netzen der nächsten Generation – Next Generation Access (NGA)-Netzen – als wichtige Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand zu gewährleisten.

Auch die Gemeinde Kolkwitz greift die Initiative auf und schafft auf Grundlage der „Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung“ – (NGA-RR) Voraussetzungen für den weiteren Ausbau ihrer Breitband-Infrastruktur. Im Sinne dieser Regelung sollen über Fördermaßnahmen – auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ – Bandbreiten von 50 Mbit/s und mehr für mind. 75 % der Haushalte flächendeckend, für 95 % mindestens jedoch 30 Mbit/s im Download innerhalb der nächsten drei Jahre gewährleistet werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine NGA-Breitbandversorgung nur in den Kernen der Ortsteile unserer Gemeinde nachweisbar. An den Randzonen aller Ortsteile sowie Landsiedlungen gibt es Nachholebedarf.

Nach der Rahmenregelung werden durch die öffentliche Hand verschiedenste Maßnahmen im Einklang mit dem Beihilferecht unterstützt, die an konkrete Voraussetzungen geknüpft sind. In einem ersten Schritt stellt die Gemeinde in einem sogenannten Markterkundungsverfahren gegenwärtig fest, ob es Unternehmen oder Betreiber gibt, die für das Gemeindegebiet Kolkwitz oder Teile dessen innerhalb der nächsten drei Jahre den eigenwirtschaftlichen Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes planen. Sie stellt damit sicher, dass nur da öffentliche Mittel aufgewendet werden, wo kein entsprechend leistungsfähiges Breitbandangebot durch den Markt gemacht wird. Telekommunikationsanbieter können sich mit ihren verbindlichen Ausbauerklärungen an unten genannte Kontaktadresse wenden. Für die Abfrage wurde das Markterkundungsverfahren auf der Internetseite für Breitbandausschreibungen des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht sowie zusätzlich im Amtsblatt und der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz bekannt gegeben. Die Veröffentlichung ist zu finden unter: <https://www.breitbandausschreibungen.de/publicOverviewDetails/Markterkundung-beginn/965>

Das Verfahren ist nachfolgend abgedruckt.



im Auftrag
Ingo Höhne, Mitarbeiter Bauamt
Tel. 0355 29300 46, Mail bv-ih@kolkwitz.de

Markterkundungsverfahren der Gemeinde Kolkwitz

04.08.2016

1 Ausschreibende Stelle und Ansprechpartner

Gemeinde Kolkwitz
Bürgermeister Fritz Handrow
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz
Bauverwaltung, Herr Höhne
Telefon: 0355 / 29300-46
E-Mail: bv-ih@kolkwitz.de

Beratungsbüro
Innok@ GmbH
Herr Ralf Berger
Telefon: 03574-460693
E-Mail: info@innoka.de

2 NGA-Erschließung in der Gemeinde Kolkwitz inklusive aller Ortsteile

Die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsnetzen (Next Generation Access - NGA) ist ein entscheidender Standortfaktor für Gewerbetreibende in der Gemeinde Kolkwitz. Um die gute Entwicklung weiterhin zu unterstützen, soll ein NGA-Netz verfügbar sein.

Die Markterkundung soll die NGA-Eigenausbaupläne ohne staatliche Zuschüsse, die Telekommunikationsunternehmen in den nächsten 36 Monaten planen, erheben.

Sie wird in Vorbereitung eines ggf. notwendigen Markteingriffs mit öffentlichen Mitteln durchgeführt. Wenn notwendig, soll mit Hilfe von Fördermitteln die Bereitstellung von NGA-Netzen initiiert werden.

2.1 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen dieser Markterkundung sind

- die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 15.06.2015 („NGA-RR“),
- die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, Bekanntmachung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 22.10.2015,
- die Leitlinien der Europäischen Union für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau, Mitteilung der Kommission vom 26.01.2013, 2013 C 25/01, zuletzt geändert durch Mitteilung der Kommission vom 27.06.2014, 2014 C 198/30 („EU-Breitbandleitlinien“).

2.2 örtliche Abgrenzungen dieser Markterkundung

Diese Markterkundung betrifft alle Ortsteile der Gemeinde Kolkwitz.

1. Babow/Spreewald
2. Brodtkowitz
3. Dahlitz
4. Eichow
5. Glinzig
6. Gulben
7. Hänchen
8. Kackrow
9. Klein Gaglow
10. Kolkwitz
11. Krieschow
12. Kunersdorf bei Cottbus
13. Limberg
14. Milkersdorf
15. Papitz
16. Wiesendorf
17. Zahsow

2.3 vorhandene NGA-Breitbandversorgung in der Gemeinde Kolkwitz

Entsprechend § 2 Abs. 2 und Abs. 3 NGA-RR sind Gebiete unterversorgt, die über weniger als 30 Mbit/s im Download verfügen. Diese Gebiete wurden auf Basis des Breitbandatlases festgestellt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird das gesamte Gemeindegebiet Kolkwitz als Ausbaugbiet angesehen, weil nur sehr partielle NGA-Breitbandversorgungen in einzelnen Teilen einzelner Ortsteile nachweisbar sind.

3 Ziele der Markterkundung

Die Ziele dieser Markterkundung ergeben sich aus § 4 NGA-RR. Müssen Unterversorgung und Marktversagen festgestellt werden, sollen Maßnahmen ergriffen werden, ein NGA-Breitbandnetz verfügbar zu machen.

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information zum weiteren Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Kolkwitz

3.1 Einzureichende Angaben

Im Rahmen dieser Markterkundung sind durch die Telekommunikationsunternehmen folgende Angaben zu machen und fristgerecht schriftlich – per Post oder per E-Mail – an die unter Punkt 1 genannte Stelle vorzulegen.

3.1.1 Sofern schon – entgegen der bisher vorliegenden Informationen – NGA-Breitbandnetze im Ausbaubereich vorhanden sein sollten:

- Angaben zur Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit des Netzes,
- Angaben zur Anzahl der versorgten Kunden, insbesondere der mit Glasfaser direkt angeschlossenen Kunden und deren Up- und Downloadgeschwindigkeiten,
- Anzahl und prozentuale Angabe der mit NGA-Breitband versorgbaren Kunden,
- technische Beschreibung, einschließlich detaillierter, georeferenzierter kartografischer Darstellungen des NGA-Netzes im GIS-Format.

3.1.2 Für den Fall eigener Ausbauplanungen im Ausbaubereich innerhalb der nächsten 36 Monate, wobei der Zeitpunkt der tatsächlichen Verfügbarkeit des NGA-Netzes zählt:

- rechtsverbindliche und verpflichtende Ausbauerklärung inkl. Projektphasen, Meilensteinplanung und gesicherter Finanzierungsplanung für die Errichtung eines NGA-Netzes in den nächsten 36 Monaten,
- rechtsverbindliche und verpflichtende Erklärungen dazu, ob der Aufbau des NGA-Netzes in den nächsten 36 Monaten durch die Nutzung bestehender alternativer Infrastrukturen im Sinne von § 77b TKG oder durch die Inanspruchnahme vorabregulierter Vorleistungen oder eines bezuschussten Darlehens erfolgen wird (vgl. § 4 Abs. 2 NGA-RR),
- Angaben zur Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit, Zahl der Anschlüsse, Möglichkeiten zur virtuellen/physischen Entbündelung des geplanten NGA-Netzes, einschließlich Beschreibung der geplanten technischen Lösung und Angaben zur gesicherten Finanzierung,
- Detaillierte, georeferenzierte kartografische Darstellung aller Ausbauplanungen im Ausbaubereich mit Angaben zu den Mindestbandbreiten im Up- und Download bei den Kunden.

Die ausschreibende Stelle behält sich bei Eigenausbauerklärungen vor, zur Bekräftigung und Überprüfung der Glaubhaftigkeit weitergehende Nachweise abzufordern. Hierzu kann u. a. ein nachvollziehbarer Geschäftsplan, wenn vorhanden Bankdarlehensverträge, ein detaillierter und praktikabler Zeitplan gehören.

Die Vergabestelle kann von dem Telekommunikationsunternehmen die vertragliche Zusicherung der übernommenen Verpflichtungen verlangen. Diese zusätzlichen Maßnahmen werden im Bedarfsfall ergriffen und dienen dazu, Eigenausbauerklärungen, die tatsächlich in den nächsten 36 Monaten abgeschlossen werden, heraus zu kristallisieren.

Ist ein Telekommunikationsunternehmen nicht bereit, die geforderte Verbindlichkeit der Eigenausbauerklärung herzustellen oder werden einzelne, verpflichtende Meilensteine nicht erreicht, steht es der ausschreibenden Stelle frei, mit der Umsetzung der staatlichen Fördermaßnahmen zu beginnen bzw. diese fortzusetzen (vgl. Rn. 65 EU-Breitbandleitlinien sowie § 4 Abs. 10 NGA-RR).

Die Teilnahme an dem Markterkundungsverfahren erfolgt auf eigene Kosten. Die ausschreibende Stelle erstattet die Aufwendungen für die Teilnahme an der Markterkundung nicht.

3.2 Aufnahme in den Breitbandatlas

Die am Markterkundungsverfahren teilnehmenden Unternehmen müssen ihre eigenen Infrastrukturen zwingend der Bundesnetzagentur zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitteilen.

Die Unternehmen erklären sich über das zentrale Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de einverstanden, die vorhandenen Infrastrukturdaten im Infrastrukturatlas des Bundes zur Nutzung im Auswahlverfahren freizugeben und stimmen der Veröffentlichung durch die Bewilligungsbehörde zu (§ 4 Abs. 8 NGA-RR).

4 Fristen der Markterkundung

Veröffentlichung der Markterkundung: 04.08.2016

Fristende der Markterkundung: 07.09.2016

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Was passiert wenn – was passiert?

>> Es kann jeden Menschen treffen <<

Informationen
Tipps
Empfehlungen

zu

Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung u.s.w.
Rentenunfähigkeit
Pflegeabsicherung (Kinder
haften für ihre Eltern)

7.9.2016
18.00 Uhr

Bowlingcenter Kolkwitz
Karl-Liebknecht-Strasse 10, 03099 Kolkwitz

Anmeldung & Platzreservierung

☎ 0355 79 61 53 oder ✉ Detlef.Lippert@dvag.de

Endlich ein
günstiges Klima.



Wünschbar? Machbar!
Ihre Wunschverwirklicher



Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.

Tr Wüstenrot Wärmepumpen – Tarifvariable Comfort (DyKE 1,00%), Beispiel: Baupartsumme: 60.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 60.000 Euro, Sollzinsvariable gebunden (fix) 1,00% p.a., Abschlagsgebühr 500 Euro, Variationspreis 50 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Agio 600 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbetrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit uns:

Birgit Schuppan
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4 - 03046 Cottbus
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4 - 03046 Cottbus
Telefon 0355 49365884
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen/Klein Gaglow

Evangelisches Pfarramt, Dorfstraße 30, 03051 Cottbus
Telefon 0355/ 522195

Gottesdienste (in der Kirche in Hänchen)

04.09.16	11:00 Uhr	Gottesdienst
11.09.16	14:30 Uhr	Festgottesdienst zum 125. Kirchenjubiläum in Groß Gaglow Im Anschluss lädt der GKR zu einem fröhlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein.
18.09.16	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
25.09.16	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnpark in Hänchen

Sonstiges

01.09.16	15:30 Uhr	Frauenhilfe / Frauenkreis
05./19.09.16	19:30 Uhr	Kirchenchor Bläserchor jeden Mittwoch um 19:30 Uhr (alles in Groß Gaglow, Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

Die Termine für Unterricht, Gesprächskreis, Junge Gemeinde und Gemeindekirchenrat sind den Aushängen zu entnehmen. Die Aushänge finden Sie in Klein Gaglow Am Denkmal und in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof.

Der Gemeindekirchenrat

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat Oktober 2016 sind
bis spätestens zum 10. September einzureichen.
Erscheinungsdatum ist der 24. September 2016.

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Schulstraße 1, 03099 Kolkwitz,
Tel/Fax: 0355 / 28370, E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

04.09.16	Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
07.09.16	Mittwoch	14:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr	Rentnernachmittag Jungbläserprobe Posaunenchorprobe PCC-Probe
08.09.16	Donnerstag	19:30 Uhr	GKR-Sitzung
09.09.16	Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
11.09.16	Sonntag	09:00 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst mit Supn. Menzel Volkslieder im Helene-Schweitzer-Dorf
12.09.16	Montag	19:30 Uhr	Kirchenchor
14.09.16	Mittwoch	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Jungbläserprobe Posaunenchorprobe
16.09.16	Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
17.09.16	Sonnabend	14:00 Uhr	Kindersachenflohmarkt
18.09.16	Sonntag	09:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Christenlehrebeginn mit Taufe, anschließend: Kirchenkaffee
19.09.16	Montag	19:30 Uhr	Kirchenchorprobe
21.09.16	Mittwoch	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Jungbläserprobe Bläser-Regionalprobe
23.09.16	Freitag	19:00 Uhr	Junge Gemeinde
24.09.16	Sonnabend	09:00 Uhr	Konfirmandenrüste
25.09.16	Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst
26.09.16	Montag	19:30 Uhr	Kirchenchorprobe
28.09.16	Mittwoch	18:00 Uhr 19:30 Uhr	Jungbläserprobe PCC-Probe

Gulben

11.09.16	Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes mit Supn. Menzel (Es wird herzlich eingeladen in Tracht zu kommen.)
----------	---------	-----------	--

Glinzig

15.09.16	Donnerstag	15:00 Uhr	Rentnernachmittag
----------	------------	-----------	-------------------

Der 2. Kolkwitzer Baby- und Kindersachenflohmarkt findet in der Regie des Vereins zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Sonnabend, 17.09.16 von 14:00 -17:30 Uhr auf dem Pfarrgelände statt. Anmeldung von Ständen bitte bis 04.09.16 an kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de

2. Baby- und Kindersachenflohmarkt
Kolkwitz
von Eltern – für Eltern

Wann: 17.09.2016
14:00 – 17:30 Uhr

Wo: Kolkwitzer Schulstraße 2
Pfarrgrundstück

Mit: Kirchenchor und Kinderkassette

Mit einem eigenen Stand dabei sein?

Anmeldung und Rückfragen: kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de

Verkauf zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz

✠ Grabmale

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg
Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr
Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen
Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Bibelwort für den Monat September 2016

Gott spricht:

**Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.
Jeremia 31,3**

„Gott hat Dich unbeschreiblich lieb!“ – das klingt fast schon banal. Viele haben von der Liebe Gottes geredet. Aber viel seltener spiegelt auch ihr Verhalten ehrliche, herzliche Zuwendung. Manches Mal sagte man uns: „Ich meine es nur gut mit dir!“. Und diese Taten dann lediglich das, was sie selbst für gut hielten.

In unserer Enttäuschung sind wir vorsichtig gegenüber Liebesbekundungen geworden. Wer unser Herz erreichen will, braucht Zeit unser Vertrauen zu gewinnen. Zumindest dann, wenn wir ihr, wenn wir ihm die Chance dazu geben.

Was ich an Gott so wunderbar finde, ist das er gerade diese Beharrlichkeit aufbringt. So erlebe ich ihn. Gott lässt sich nicht einfach fort-schicken und vergraulen. Auch wenn ich gerade nichts von Liebe wissen will. Auch wenn ich gerade nicht reden will – dann ist er einfach so da. Mit seiner Liebe, die mich zu ihm zieht.

Ich wünsche Ihnen die Geduld, beharrlich in ihrer Liebe zu sein. Die Geduld sich einer Liebe zu öffnen. Die Geduld Gott als ehrlich und herzlich liebend zu erleben.

Ihr Axel Geldmeyer

AUGENBLICKE

*Niemand nahm mich wahr,
bis Du mich beim Namen riefst.
Augenblicklich war ich wer,
denn Du liebtest mich zutiefst.
Deine Augenblicke, Herr,
sind so wunderbar.*

*Wenn ich träum', willst du mit mir
träumen – hoch zum höchsten Gut.
Wenn ich fall', lässt du mich nicht
fallen; machst mir neuen Mut.*

*Unbeschreiblich nah,
spür' ich Dich in mir zutiefst.
Gott, ich bin Dein Augenstern.*

*Wer war ich, bevor Du riefst?
Deine Augenblicke, Herr,
sind so wunderbar.*

Reinhard Ellsel

Ev. Pfarrsprengel Papitz, Kirchstraße 9
03099 Kolkwitz-Papitz, Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

04. September	10:00 Uhr	Krieschow Gottesdienst mit Abendmahl und neuen Liedern
11. September	10:00 Uhr	Papitz Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
18. September	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Papitz, Gottesdienst Krieschow, Gottesdienst
25. September	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Krieschow Gottesdienst mit Abendmahl Papitz Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindenachmittag

Mittwoch,	21. September	15:00 Uhr	Milkersdorf
Dienstag,	27. September	14:30 Uhr	Limberg
Freitag,	30. September	15:00 Uhr	Papitz

Jubelkonfirmation für Papitz und Krieschow

09. Oktober 2016, in der Kirche zu Krieschow um 10:00 Uhr

Die Konfirmationsjahrgänge 1966 und 1956 feiern ihr goldenes (50 J.) bzw. diamantenes (60 J.) Jubiläum! Insbesondere die diamantenen (Geb.jahr 1941/42), aber auch die goldenen Jubilare (1951/52) bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden!

Gemeindenachmittag für alle

Erdmute Krafft berichtet mit Bildern und interessanten Geschichten über die aktuelle Arbeit im Projekt HilfsWaise e.V.!

Wir sind herzlich eingeladen:

Am Dienstag, 13. September in Krieschow um 15:00 Uhr



Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ Kundenbüro Werben

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

ERDGAS

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

spreegas
25 Jahre
Die Kraft von hier.

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 · 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

60 Jahre Musikverein Vetschau e.V. - Teil 3

Einzug in ein neues Domizil

Nachdem das Orchester in Vetschau heimisch geworden ist, wurde aus dem Pionier- und FDJ-Blasorchester „Erich Weinert“ Vetschau das FDJ- und Pionierblasorchester „Erich Weinert“ Vetschau. Dies erklärt sich daraus, dass die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ eine Unterorganisation der FDJ war. Der Klangkörper ist auch weiterhin im damaligen Bezirk Cottbus und besonders im Kreis Calau sehr gefragt. So gestaltete das Orchester viele Jugendweihen mit, trat im „Haus der Gewerkschaften“ Calau zu den Festveranstaltungen anlässlich des Jahrestages der Befreiung und zu Sportfesten des DTSB im Lübbenauer Stadion auf. Meistens war die Besetzungstärke auf einen Bus ausgerichtet und jeder war bemüht, so gut zu sein, dass man immer mitfahren konnte.

Bei Veranstaltungen des ZMK (Zentrales Musikkorps) fuhren wir meist mit zwei Bussen und damit war Vetschau immer zahlenmäßig sehr stark vertreten. So wirkten wir bei verschiedenen Auftritten des ZMK wie 1976 der Manifestation des FDJ zum IX. Parteitag der SED, 1977 der Musikschau zur Abschlussveranstaltung des VI. Turn- und Sportfestes in Leipzig, 1979 zur Musikschau anlässlich des Nationalen Jugendfestivals in Berlin und zum Fackelzug anlässlich des 30. Jahrestages der DDR in Berlin, 1980 beim V. Festival der Freundschaft zwischen der Jugend der UdSSR und der DDR in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und beim Treffen der Freundschaft der Jugend der DDR und der Republik Kuba in Rostock mit. Weiterhin waren wir 1981 beteiligt an der Manifestation der FDJ zum X. Parteitag der SED in Berlin, 1982 an Mitgestaltung des XI. Parlaments der FDJ in Berlin und 1982 beim VII. Pioniertreffen in Dresden. 1983 folgte dann die Musikschau zur Abschlussveranstaltung des VII. Turn- und Sportfestes in Leipzig, 1984 verschiedene Auftritte beim Nationalen Jugendfestival und beim Fackelzug anlässlich des 35. Jahrestages der DDR in Berlin.

Ein besonderer Höhepunkt war 1978 unsere Freundschaftszug-Reise mit anderen Klangkörpern des ZMK nach Ungarn.

Verschiedene Musikerinnen und Musiker waren auch im Auswahlorchester des ZMK (AWO). So waren Musiker aus Vetschau 1977 beim IV. Festival der Freundschaft in Wolgograd, 1978 bei den XI. Weltfestspielen in Kuba, 1981 zu einer Konzerttournee in Algerien, 1983 beim VI. Festival der Freundschaft in Kiew und 1985 bei den XII. Weltfestspielen in Moskau.

In guter Erinnerung bleiben die Probenlager in den Winterferien in Lipten oder die Sommerprobenlager - abwechselnd am Frauensee oder am Hölzernen See - mit den Auftritten zum Empfang bzw. der Verabschiedung der Freundschaftszüge auf dem Ostbahnhof in Berlin. Wir erinnern uns auch gern an unsere Fahrten nach Leszno (Polen) oder Brezova (CSSR). Großer Verdienst von Herbert Mothes war es, dass er besonders musikalische Talente erkannte und förderte. Zu nennen sind hier Petra Mothes, Harald Hoffmann, Frank Kornauke und Peter Ettelt. Schnell übertrug er diesen Musikern die Aufgabe, das „Kleine Orchester“ zu dirigieren und zu leiten. Für einige Stücke übergab er den Taktstock an genannte Personen auch schon mal im „Großen Orchester“. Man erinnert sich gern an das Mädchenorchester „Atlanta-Girls“ unter der Stabführung von Petra Mothes.

Zur Tradition wurde auch, dass jeder Musiker, der am Tag der Probe Geburtstag hatte, ein Stück dirigieren durfte.



Der Zuspruch, im FDJ- und Pionierblasorchester „Erich Weinert“ ein Instrument zu erlernen, wurde immer größer. Man bezahlte schließlich für Instrument, Ausbildung bei einem Musiklehrer usw. nur 25,- Mark (Ostmark). Damit wurde der Probenraum im Keller der III. Polytechnischen Oberschule „Hermann Matern“ für so viele Musiker zu klein.

Auch hier war Herbert Mothes sehr umsichtig, denn er hatte seine Visionen. Als die Kirchschule (Teil der I. Polytechnischen Oberschule „Dr. Albert Schweitzer“ - heute Bürgerhaus) nicht mehr für den Unterricht der ersten und zweiten Klasse benötigt wurde, beantragte er, dass dieses Gebäude zum Domizil des Orchesters entwickelt und ausgebaut wird. Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde seinem Antrag zugestimmt und das Gebäude wurde zum „Haus der Musik“ umgebaut, in dem ausreichend Platz im Probensaal für alle Musikerinnen und Musiker war, Büro, Lager und ausreichend Unterrichtsräume für die Musiklehrer für den Einzel- und Gruppenunterricht in einem Gebäude zur Verfügung standen. Alle waren sehr gespannt und im Jahre 1981 wurde es zur schönen Gewissheit. (Leider ist die Informationstafel am Haus der Musik falsch.) Wir haben unser eigenes Domizil. Hier gilt vor allem ein großer Dank an die Verantwortlichen von Stadt, Kreis und Land sowie dem Trägerbetrieb, die das Projekt finanziell und materiell unterstützten. Besonders danken wir aber den Menschen, die den Umbau des Gebäudes durchgeführt haben. Stellvertretend möchten wir hier Hans-Otto Netzeband und Wolf-Dieter Bülow nennen.

Helga Hoffmann, Harald Hoffmann



LIMBERGER Biker für die Lausitz

21. Bike und Rock Festival

450 Biker starteten letzten Samstag zur Motorrad-Demo der Sportfreunde Limberg e.V. anlässlich des 21. Bike & Rock Festivals. Weitere 100 schlossen sich dem Tross unterwegs an. Von Limberg aus wurde der Stadthafen in Senftenberg angesteuert. Auf dem Hafenfest in Senftenberg demonstrierten die Teilnehmer für rasche Entscheidungen zur Fortführung von Sanierungs- und Renaturierungsmaßnahmen der Braunkohleabbaugebiete in der Lausitz.

Bereits am Donnerstag reisten Bikerinnen und Biker zum Festival an und wieder waren Franzosen, Österreicher und Schweizer unter ihnen. „SHE`s COT BALLS“ bot am Freitag erstklassigen AC DC Sound an und auch die Rock`n`Roll`er aus Berlin „BLIND BANKERS“ ließen Samstag keine Wünsche offen. Natürlich waren „FEUERENGEL“ a Tribute to Rammstein, das musikalische Highlight des Festivals. Musik und Pyroshow fesselten das Publikum.

Einmal mehr möchten wir uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Vertrauen bei unseren Sponsoren, unseren Dienstleistern, dem Landkreis Spree-Neiße, der Gemeinde Kolkwitz, den Polizeiinspektionen Cottbus und Senftenberg, dem Organisationsteam „Hafenfest Senftenberg“, der Stadt Senftenberg und unseren treuen Gästen herzlich bedanken.

Mario Müller, Pressesprecher, Sportfreunde Limberg e.V.



Fotos: Gereke/Schumann/Müller

RÜCKBLICKE

80 Jahre FFW Kackrow – das war ein Fest...



Alle hatten ihren Spaß und dann gab es die verdiente Stärkung. Es wurde zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Heißem vom Grill geladen. Außerdem bekam unser Ortswehrführer eine leckere Feuerwehrtorte überreicht. An dieser Stelle vielen Dank an die frisch gebackene Konditormeisterin Juliane Eichler, die ihr Können unter Beweis stellte. Im Anschluss kamen die Kids mit vielen verschiedenen Spielen auf ihre Kosten und wurden natürlich auch mit Preisen belohnt. Zum Abschluss gab es eine große Schnipseljagd, deren Ziel eine

Am 02.07.2016 feierten wir Kackrower mit vielen Gästen unser 80-jähriges Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit dem diesjährigen Dorffest. Schon am Vortag kamen viele fleißige Helfer zusammen, um Zelte aufzubauen und alles für den großen Tag vorzubereiten. Auch am Samstag gab es noch viel zu tun und pünktlich war alles fertig.

Um 13:00 Uhr war es dann so weit. Die eingeladenen Wehren der Gemeinde Kolkwitz trafen mit lautem Tatütata ein. Nach der Begrüßung lud der „Gastgeber“ zu einem Spaßausscheid. Bis ins kleinste Detail wurde alles erläutert bzw. gezeigt und dann konnte es losgehen. Nur der Wettergott ließ uns kurzzeitig im Stich. Aber so ein Schauer von oben hielt die Kameraden nicht davon ab, die Strecke zu bewältigen. Und es lohnte sich natürlich auch für die Besten. Den ersten Platz belegte Kolkwitz, gefolgt von Limberg und auf Platz 3 kam Glinzig. Bei der Siegerehrung wurden Pokale überreicht, bei denen durch die Kackrower jede Menge Arbeitsstunden investiert wurden.

Schatztruhe mit vielen Naschereien war. Und man glaubt es kaum... Auch die Vatis fanden Spaß an den Kinderspielen und brachten die Gäste herzlich zum Lachen. Danach wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken.

Sponsoren:

Zimmerei Trölenberg
Milchschaafhof Jarick
Haustechnik Dieter Knabe
René Kochan
Mario Schneider
Gemeinde Kolkwitz
Fernsehtechnik Andreas Kappa

FFW Kackrow



Sportlerheim
Kolkwitz

Gastro- & Partyservice
Pavelka

Party und Buffet Service

- Familienfeste • Jubiläen
- Hochzeiten • Vereins- u. Betriebsfeiern

Telefon: 0355 / 28258, Mobil 0151 / 23990749
Mail: pavelka@arcor.de



Sonnentau Floristik

sherrn. Borchel

Geschmackvolles für Teller, Garten und Balkon!

Montag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Bei uns erhältlich:

- frische Schnittblumen, gesteckt, gebunden oder einfach so!
- erschwinglicher Trauerschmuck mit individuellem Schleifendruck
- Topfblumen, schöne Pflanzgefäße und Zubehör
- frisches Salatgemüse aus unserem Ökologischer Biogarten
- immer Do. & Fr.

Jetzt NEU!!! Heidepflanzen aus eigener Produktion

Floristik-Praxis & Blumen-Welt, Postfach 41, 13899 Halensee
Tel. 030 28310 - info@sonnentau-floristik.de

Unsere Herbst-Highlights ...

travdo
Hotels & Resorts

***Superior Inselhotel Poel – Herbstliche Wellnessstage an der Ostsee inklusive Halbpension & Rückenmassage

Die Insel Poel legt ihr herrlichstes Gewand an. Genießen Sie die Zeit an der Ostsee mit allen Sinnen: die Farben der Natur, den Duft der brausenden Ostsee, die kulinarischen Genüsse zum Abendessen sowie die wohltuende Rückenmassage.

Angebot: 1229

- ✓ 2x Übernachtung
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) p. P.
- ✓ Nutzung des Hallenbades
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

Gellwitz 6 • 23992 Insel Poel • Gellwitz
03 94 23 1 240 • info@insel-poel.de

***Superior Seehotel Luisenpark 3 Tage Herbstzauber am See zum Last Minute-Preis

Angebot: 1233

- ✓ 2x UN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Kaffee & 1 Stück Kuchen am Nachmittag
- ✓ 1 Stunde Kegelspaß im Hotel
- ✓ Sauna & Parkplatz kostenfrei

Am Gabelsee 1 • 15104 Finkenhege (Hann.)
03 36 00 41 70 40 • seehotel@luisenpark-hotel.de

***Hotel Waldschlösschen Schierke Harzer Herbstspaß – 5 Tage Kurzurlaub mit der ganzen Familie

Angebot: 946

- ✓ 4x UN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Familienkarte für die Sommerrodelbahn Brocken Coaster
- ✓ 1 Eisbäcker am Nachmittag vom

Hermann-Linn-Weg • 38874 Schierke
03 94 55 1 26 70 • waldschloesschen@schierke.de

***Subtrik Feriencamp Lewitz Mühle Goldener Herbst – 3 Tage Urlaub vor den Toren Schwerins

Angebot: 126

- ✓ 2x UN inklusive Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x HP-Abendessen
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

An der Lewitz Mühle 46 • 19079 Banzkow
03 94 1 14 5 46 • ferien@camp-lewitz-muehle.de

***Hotel Himmelsscheibe 4 Tage Herbst-Schnäppchen im schönen Saale-Unstrut-Tal

Angebot: 1231

- ✓ 3x UN inkl. Buffet-Frühstück
- ✓ 1 Flasche Federweißer und Zwiebackkuchen am einen Abend
- ✓ 20% Preisnachlass auf Speisen und Getränke im Restaurant
- ✓ Sauna und Saunarium kostenfrei

Schlosspfad 4 • 5 • 06642 Hettstedt
03 44 61 3 218 • hotel@himmelsscheibe.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 037 37/78 180-80



Seit Ende 2015
haben wir das neue Logo
für das Logo der Stadt
Kolkwitz erstellt.

Logo der Stadt
Kolkwitz
03 94 23 1 240 • info@insel-poel.de

RÜCKBLICKE

Rückblick AG - Junge Naturfreunde



In den kalten Monaten unterstützte die AG - Junge Naturfreunde unsere heimische Tierwelt. Es wurden Futterhilfen gebaut, welche von unseren Wintervögeln auch sehr gut angenommen wurden. So konnte z.B. Julia bei sich zu Hause Kohl- und Schwanzmeisen sowie „Herrn Buntspecht“ begrüßen.

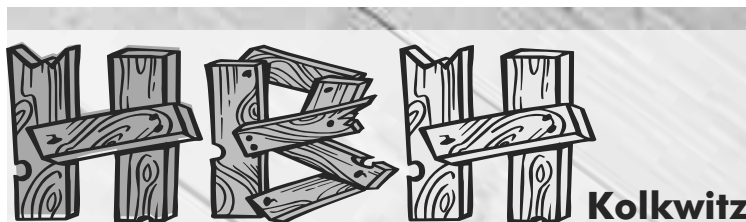
Des Weiteren wurde mit der AG der Bestand der Fledermäuse überprüft und die fliegenden „Säuger“ mal etwas genauer betrachtet. In einem alten Armeebunker, in völliger Dunkelheit, gingen wir dazu auf

Entdeckungstour und überprüften die Fledermauskästen in unseren Schutzgebieten.

Mit dem beginnenden Frühjahr half die AG bei der Umsetzung und Zählung an unseren Froschzäunen und an den stationären Amphibienschutzanlagen.

Als es endlich wärmer wurde, entdeckten wir die Möglichkeiten der Solarenergie. So bauten wir zum Beispiel aus einfachsten Mitteln einen Solarofen. Dieser erreichte immerhin fast 80°C. Inspiriert von diesem Ofen entstand das Projekt „Sonnenküche“. Diese soll dem Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. zukünftig klimaneutrales Kochen ermöglichen. Unterstützt durch die Aktion „Gesunde Umwelt“ des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg wurde bereits ein Solarkocher erworben. Dieser wurde von der AG bereits aufgebaut und getestet. An einer größeren Version des Solarofens wird noch gearbeitet.

Herr Strauß
Leiter AG – Junge Naturfreunde



Holz-Baustoff-Handel

Telefon: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Kleineisenteile & Verbindungsmittel
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzschutz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz



Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum.



RÜCKBLICKE

Ein abenteuerliches Schulfest

Unter dem Motto „Prima Abenteuer“ feierte dieses Jahr am 18.07.16 die Grundschule Kolkwitz ihr traditionelles Grundschulfest. An den unterschiedlichsten Stationen konnten die Kinder ihren Mut, ihr sportliches Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So versuchten sie sich an einer riesengroßen Kletterwand, in einem mobilen Hochseilgarten, beim Baumklettern, A-Frame, Gruppenski, Pedalofahren und beim Torwandschießen. Des Weiteren standen den Kindern ein Riesenfederballspiel, ein Riesenmikado, ein Großschachspiel, Ruck-Zuck-Bälle und Boggia zum Ausprobieren zur Verfügung. Auch Kreativität war gefragt, ob nun beim Herstellen von Buttons, dem Bemalen eines Sonnensegels oder auf der Malstraße. Wer Glück hatte, gewann beim Glücksrad auch noch schöne Preise. Zwischendurch stärkten wir uns mit kühlen, selbst gemachten Getränken, gesunden Fruchtspießen, Quarkbrotchen und leckerem selbst gebackenem Stockbrot. Auch unsere zukünftigen Lernanfänger besuchten uns und erfreuten sich an den zahlreichen Angeboten.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Sparkasse Spree-Neisse für das Bereitstellen des Glücksrades sowie vieler schöner Preise, die wir auch von der Gemeinde und dem real-Markt in Kolkwitz erhielten. Weiterhin möchten wir auch allen anderen Unterstützern: unserem Schulförderverein, dem Prima-Abenteuer Team, der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz sowie allen Eltern, Lehrern und Helfern für die finanzielle und personelle Hilfe recht herzlich danken!

Schulleitung der GS Kolkwitz



Zubiks GmbH

- ➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
- ➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

RÜCKBLICKE

Achtung „Toter Winkel“...

hieß es am 21.06.2016 in der Grundschule Kolkwitz.

Jedes Jahr verunglücken immer wieder viele Kinder im Straßenverkehr. Die Statistik besagt, dass eine große Zahl der verunfallten Kinder und Jugendlichen sich im so genannten Toten Winkel eines LKW's bzw. PKW's befanden. Dies bedeutet, der Fahrer des jeweiligen Fahrzeuges konnte diese Kinder zeitweise nicht sehen.

Seit dem Jahr 2009 besucht die VSBB - Verkehrssicherheit Berlin-Brandenburg GmbH - mit ihren Kampagnen - LKW nun auch Schulen im Land Brandenburg, um auf die Gefahren des Toten Winkels aufmerksam zu machen.



Herr Thiel als Referent vom VSBB, demonstrierte den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen die Gefahrensituation praxisnah und sehr anschaulich.

Jeder Schüler nahm dabei auf dem Fahrersitz des LKW's Platz und staunte nicht schlecht, dass er die rechts neben dem LKW befindlichen Mitschüler trotz vieler Spiegel nicht sah.

Ziel dieser Verkehrssicherheitsaktion war es, alle Kinder für diese besondere Gefahrensituation zu sensibilisieren. Die Schüler bekamen viele Tipps und Anregungen für das richtige



und aufmerksame Verhalten im Straßenverkehr und hatten zudem noch viel Spaß an dieser Aktion.

Mit dem passend zu dieser Aktion zur Verfügung gestellten Schülerarbeitsbogen konnten alle wichtigen Inhalte im Anschluss an die praktischen Übungen noch einmal vertiefend aufgearbeitet und festgehalten werden.

Wir bedanken uns bei der VSBB und ihrem Referenten Herrn Thiel herzlich für diesen lehrreichen Vormittag, den wir in 2 Jahren gern wiederholen würden.

Heike Just
Rektorin

Sommeraktion im Garten- & Landschaftsbau

Bis zu 500 verschiedenste Materialien haben wir für Sie am Lager

Zusatzrabatte:

Monolithen und Findlinge 20%

Aktionszeitraum bis zum 10. September 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Sie schicken uns eine Mail zu Ihrer Anfrage

Öffnungszeiten:

täglich 7.00 - 18.00 Uhr

www.Bauzentrum-Szonn.de

info@bauzentrum-szonn.de



**Bauzentrum
Szonn**

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852

RÜCKBLICKE

Wasser ist Leben

Am 24.6.2016 fuhren wir, die Schüler der Klasse 5a der Grundschule Kolkwitz, zum Wandertag nach Welzow ins Archäotechnische Zentrum (ATZ). An diesem Tag war es sehr heiß und so kam das Thema Wasser gerade richtig. Von Herrn Dr. Behnke und seinem Team wurden wir herzlich empfangen. Nachdem er uns ganz genau erklärt hatte, wie wichtig sauberes Wasser ist, gingen wir mit Frau Kalz zum Clara-See und entnahmen Wasserproben. Diese wurden von uns ausgiebig untersucht und wir waren erstaunt, als wir sahen, was sich so alles in unseren heimischen Gewässern tummelt. Den Wasserläufer kannten wir alle, aber von einer Ruderwanze, einer Piratenspinne, einer Pechlibelle oder gar von einem Wasserskorpion haben einige von uns noch



nie etwas gehört. Auf jeden Fall war es super interessant und spannend. Zum Mittagessen konnten wir uns selbst kleine Fladenbrote backen und mit verschiedenen Dips bestreichen. Dazu gab es noch Tee aus frischer Pfefferminze aus dem Garten des ATZ. Anschließend genossen wir das kühlende Nass des Welzower Freibades.

Klasse 5a der Grundschule Kolkwitz



Presseinformationen

für das Amtsblatt
der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat Oktober 2016
sind bis spätestens zum
10. September einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der
24. September 2016.

Nachruf

Der Kolkwitzer Sportverein 1896
trauert um Sportfreund

Hans-Joachim Kulka

Ehrenmitglied des KSV.

Wir werden unserem Sportfreund Achim
ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

Das Land hält Mittel für die Kinderbetreuung in Kitas zurück

Werte Einwohner,

im letzten und auch in diesem Jahr begingen bzw. begehen viele unserer Unternehmen ihr 25-jähriges Bestehen. Allen unseren Unternehmen, die die unstrittig zeitweise auftretenden kritischen Phasen mit Bravour gemeistert haben und nunmehr stolz auf 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken können, möchte ich meine Anerkennung und meinen Glückwunsch aussprechen. Sie alle haben mit ihrem Engagement und ihrer unermüdlichen Tätigkeit viel für die Allgemeinheit und damit auch für die Gemeinde getan. Ich denke da nicht nur an Sponsoring für unsere Vereine und Institutionen, dafür gilt mein besonderer Dank, sondern auch an die Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen, die Schaffung wirtschaftlicher Ergebnisse und vieles andere.

Bedanken möchte ich mich für die vielen Einladungen zu diesen Jubiläen, die ich, wenn es terminlich machbar war, auch gerne wahrgenommen habe. Ich bitte aber auch um Verständnis dafür, dass ich und wir als Gemeinde bei vielen auch „still“ gehalten haben. Es gibt auch Unternehmen, die dieses Jubiläum nicht besonders hervorgehoben haben und keinen offiziellen Trubel wollen. In anderen Fällen waren hier in der Gemeinde oftmals Termine für solche Jubiläumsfeiern gar nicht bekannt. Allen unseren Unternehmen möchte ich deshalb an dieser Stelle viel Erfolg für die kommenden Jahre wünschen.

Wer seine Kinder oder Enkelkinder in eine unserer Kindereinrichtungen bringt, wird sicher bestätigen können, dass die Gemeinde um das Wohl der Kinder besorgt ist. Wir investieren viel Geld, um unsere Kita's modern und für die Kinder angenehm zu gestalten. In allen Einrichtungen gab und gibt es umfangreiche Baumaßnahmen, Verbesserungen und Erweiterungen im Spielplatzbereich und Verbesserungen der Ausstattungen. Das kostet eine Menge Geld. Dieses Geld ist aber sehr gut angelegt. Egal wo man hinsieht – offiziell als Besucher oder auch mal heimlich unbeobachtet – unsere Kinder fühlen sich wohl. Allerdings ist es auch hier so: Wo viel ist, wird immer noch mehr gewünscht. Wie in fast allen Dingen in unserer Gemeinde gilt das Maßhalteprinzip auch für Kindergärten. Wünsche können manchmal Träume sein und Träume sind auch schön. Es ist auch erfreulich, dass am Betreuungsschlüssel für Kleinkinder bis 3 Jahre weiterhin gefeilt wird, um die Anzahl der zu betreuenden Kinder pro Erzieher in diesem Altersbereich weiter zu senken. Die Kindereinrichtungen werden mischfinanziert, d. h. Land, Kreis und Gemeinde stehen in der Pflicht. Die Gemeinde ist z. B. für alle materiellen Dinge in der finanziellen Verantwortung, sowie für die Personalkosten der technischen Kräfte (Hausmeister, Küche, Reinigung, Außenanlagen). Die Finanzierung der Erzieher (Personalkosten) erfolgt über an den Kreis überwiesene Landesmittel und aus dem Kreishaushalt, der wiederum im Wesentlichen über die Kreismulage finanziert wird.

Wie läuft es wirklich. Ursprünglich waren 87% Personalkosten für Erzieher laut landeseigener Festlegungen über den Landeshaushalt zu finanzieren. 13% musste die Gemeinde tragen. Zwischenzeitlich gab es eine Reihe von Änderungen des Betreuungsschlüssels, was für die Kinder sehr gut ist und es gab mehrere Gehaltserhöhungen in den letzten Jahren für die Erzieher, was für das Personal auch sehr gut ist. Unsere Landesregierung fand das auch alles sehr gut, nur bezahlt hat sie es nicht. Natürlich kann ich in der Öffentlichkeit Beifall klatschen und fordern. Wenn man das tut, sollte man auch seiner Finanzierungspflicht nachkommen. Nach zähen Verhandlungen erhalten die Gemeinden über eine Kita-Pauschale wieder ca. 86% Personalkosten vom Kreis. Wohl gemerkt vom Kreis, nicht vom Land und damit haben wir das Hornberger Schießen. Der Kreis holt es sich über die Kreismulage nämlich von uns wieder zurück, nicht vom Land. Seit Jahren erhalten die Gemeinden auch keine finanziellen Mittel vom Land für die materielle Ausstattung und die Betriebskosten für unter Dreijährige, die jährlich vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Und nun sind noch 58 Millionen Euro Bundesmittel für die Kinderbetreuung unauffindbar im Landeshaushalt verschwunden. Wofür werden die wohl verwendet. Nur ein Schelm vermutet da in eine bestimmte Richtung. Es wird Zeit, das hier wieder Ordnung ins Geschäft kommt. Ein Politiker sollte seine Worte schon mit der Realität in Einklang bringen.

In unserer Veranstaltungs- und feierfreundlichen Gemeinde gab und gibt es immer wieder tolle Veranstaltungen. Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle an Herrn Peter Nikolai aussprechen. Er hat als „Macher“ mit seinem Billardclub ein dreitägiges Billardtunier im Bowlingcenter auf verschiedenen Leistungsebenen organisiert. Höhepunkt war der Sonntag. Hier trafen sich, bis auf eine, alle Bundesligamannschaften, um den Pokal auszuspielen. Das war schon hohe Billardkunst, die man dort sehen konnte, weiter so. Händchen feierte in etwas abgeändertem Programm gegenüber früheren Jahren sein Dorffest. Spaß und Stimmung sollten im Mittelpunkt stehen. Das ist vollauf gelungen, was auch die vielen Besucher so empfanden. Heute am Samstag steht schon der nächste Höhepunkt an. In Papitz ist Hahnrupfen, natürlich auch mit einem Rahmenprogramm. Schön, dass es den Papitzern wieder gelungen ist, diese organisatorisch nicht ganz einfache Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die sich hoffentlich viele Besucher verdient hat. Gulben feiert dann noch am 10./11. September Kirmes. Auch dort gibt es wieder die eine oder andere Überraschung. Am 03. September ist Einschulung. Hoffentlich gehen die Erstklässler gern zur Schule. Die dazugehörigen Feiern haben ja mächtige Dimensionen erreicht. Allerdings ist das, was danach kommt viel wichtiger.

**Ein schönes Wochenende wünscht
Ihr Bürgermeister Fritz Handrow**

Abschied vom Kindergarten



Im Frühling scheint die Zeit oft besonders schnell zu vergehen: Zwischen Osterferien und Sommerferien liegen so viele Feiertage und lange Wochenenden, die eine Woche, einen Monat, ein Vierteljahr wie im Flug vergehen lassen. Und schon ist der – doch immer in so weiter Ferne gewesene! – Tag da, an dem es für künftige Erstklässler heißt: „Mein letzter Kindertag!“ Ein Tag, der voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet wird. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen zu gehören“, endlich ein Schulkind zu werden einerseits; mit dem Kummer, von Vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits. Nach einer ereignisreichen Vorschulzeit, mit einem Besuch auf dem Biberhof in Burg, in den Cottbusser Tierpark, auf den Barfußpark in Burg, einem Lehrgang „Erste Hilfe für Vorschulkinder“ vom DRK durchgeführt, einer Übernachtung im Kindergarten und einem großen Abschlussfest gemeinsam mit den Eltern im Forsthaus Kolkwitz, sowie der Abschlussfahrt in den Kletterwald, endet nun die Kindergartenzeit für Albert, Arthur, Alva, Yari, Matilda, William, Larissa, Fierte und Carlo. Wir wünschen euch einen guten Schulstart, Spaß und Freude beim Lernen und viele neue Freunde.

**Annette, Angela, Jane, Maria, Simone und Madlen
Kita „Sonnenschein“**